

Übungswochenende der Kinder- u. Jugendgruppe des GTEV Rosenheim1- Stamm im Jugendfreizeitgelände vom 24.- 26.April 2009

Bereits zum vierten Mal fuhren 25 Dirndl und Buam zum Jugendfreizeitgelände des Stadtjugendrings um ein ganzes Wochenende zu verbringen.

Begleitet wurden Sie von Resi Lang, Annemarie Belger und Peter Feldschmidt.

Unter dem Motto Jugend tanzt, singt und musiziert stand auch dieses Mal das gemeinsame Wochenende und so trafen wir uns am Freitag den 24.04.09 um ½ vier bei schönstem Sonnenschein am Jugendfreizeitgelände und belegten sogleich unsere Zimmer.



Um Fünf begann die erste Probe mit verschiedenen Tänzen. Da zum Anfang uns die Mädln fehlten, konnten die Buam die Plattler üben. Gegen Sieben brachte uns der Matthias dann zum Abendessen auch die bestellte Pizza, die wir uns gut schmecken ließen. Dabei merkte man schnell, dass besonders die Buam heranwachsen und sehr schnell die Pizza verschwand.

Danach konnten wir das Außengelände und den See ausführlich nutzen. Besonders das Floss im

See war an diesem Abend die Attraktion, so dass keine Hose trocken blieb.

Bei Dunkelheit konnten wir auch wieder ein Lagerfeuer anzünden. Gemächlich ließen wir dann den Freitag ausklingen und bereiteten uns für einen anstrengenden und langen Samstag vor.

Bereits zum Frühstück begrüßten wir Katharina Hehensteiger und Anni Schnitzelbaumer, die uns beim Proben zum Dirndldrahn unterstützten. In der Zwischenzeit nutzten die Buam die Zeit zu einer kleinen Wanderung und zum Fußball spielen. Am Vormittag übten wir auch noch zusammen das Gruppenplattln.



Für unser Mittagessen kümmerten sich inzwischen Monika Fackeldey, Angelika Holzbauer und Eva Mayr und bereiten uns zum Essen Schinkennudeln zu. Nach dem Essen kamen dann mit Unterstützung von Sepp Hehensteiger und Matthias Bauer die Buam zum Plattln dran. Wie die Dirndl wurden dabei auch die Buam beim üben auf Video gefilmt, um die Fehler besser zu erkennen und gemeinsam besprechen zu können.

Am Spätnachmittag übte Andi Brunner mit den Kindern die ihre Musikinstrumente mitgebracht hatten.

Es war die reine Freude den Musikanten im Gebäude und im Freien zuzuhören.



Zwischendurch wurde das kleine Floss im See immer wieder gerne genutzt. Zum Glück war das Wetter schön und man konnte auch die Kleidung wieder trocknen.

Nach dem Abendessen hatten wir noch genügend Zeit für Gruppenspiele. Auch die Volkstänze, die uns wieder viel Freude machten, brachten uns gehörig zum Schwitzen.

Am Sonntag konnten wir nach dem Frühstück an einem Erste- Hilfe- Kurs für Kinder teilnehmen. Vom Malteser- Hilfsdienst wurde dazu extra eine ausgebildete Sanitäterin geschickt.

Zum Mittagessen gab es diesmal selbst gemachte Hamburger von Käthi Stelzer, Birgit Weigmann und Christine Feldschmidt.



Nach dem Essen wurde eine volle Stunde nur Walzer tanzen geübt bis auch die letzten den richtigen Schritt gefunden haben.

Zu guter letzt räumten wir die Zimmer und säuberten das Gebäude und das Freigelände.

An diesem Wochenende hatten wir ohne elektronische Spiele, ohne Radio und Fernsehen nur mit unseren Tänzen und Spielen sehr viel Spaß.

Gegen vier Uhr beendeten wir unser Übungswochenende, das uns sehr gut gefiel und auch wieder viel Zeit zum Spielen und Gaudi machen lies.

Peter Feldschmidt